

## Protokoll 4. Ordentliche Generalversammlung 2017 FAGES

Ort: Olten, Fachhochschule NW

Datum: 29.3.2017 13.15-16.30

---

### Traktandenliste

1. Begrüssung, Genehmigung Traktandenliste/Protokoll GV 2016
    - Wahl Protokollführer
  2. Jahresbericht des Präsidenten Jürg Hertz
  3. Jahresrechnung Walter Brunner
    - Bericht der Revisoren / Abnahme Jahresrechnung Revisoren
  4. Wahlen Jürg Hertz
    - Vorstand
    - Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder
    - Zuwahl Simon Küng
    - Rechnungsrevisoren
  5. Anpassung Aufnahmereglement Walter Brunner
  6. Diskussion "FAGES-Richtlinie Fachplanung und Fachbauleitung Gebäudeschadstoffe" Marcin Radke
    - Verabschiedung Richtlinie Jürg Hertz
  7. Anträge der Mitglieder
    - keine
  8. Varia
  9. Informationen aus dem Verband
    - FG Diagnostik Mike Zachau
    - FG Analytik Felix Bühler
    - FG Fachbauleitung Marcin Radke
    - FG Innenraumluft Heinz Rothweiler
    - Private Kontrolle ZH Walter Brunner
    - Projekt Wissensplattform ZH Jürg Hertz
    - Aus- und Weiterbildung/Fach-Prüfung Walter Hiltbold
  10. Fachvortrag:
    - Relevanz von Schadstoffsanierungen im Bau Fredy Dinkel, carbotech
-

## 1. Begrüssung

Jürg Hertz, Präsident des Vereins, begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. 52 der aktuell 85 stimmberechtigten Mitglieder haben sich für die GV angemeldet.

Traktandenliste und Protokoll der letzten GV werden genehmigt.

Pia Buser stellt sich als Protokollführerin zur Verfügung (Wahl per Akklamation)

## 2. Jahresbericht des Präsidenten

Jürg Hertz informiert über die zahlreichen Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

- *Vorstandsarbeit:* Es wurden insgesamt 6 Vorstandssitzungen durchgeführt. Am 10.07.2016 diskutierte der Vorstand in einer Retraite über Ziele und Entwicklung des FAGES. Es resultiert ein Image Flyer. Dieser stellt den FAGES und seine Tätigkeitsfelder vor. Darin wurde bewusst auf eine abschliessende Aufzählung der zu untersuchenden Schadstoffe usw. verzichtet. Alle FAGES Mitglieder werden aufgefordert, den Flyer zu nutzen und zu verbreiten. Im November wurde erstmals ein Newsletter an die Mitglieder verschickt. Die Anwesenden befürworten, dass die Mitglieder künftig 1-2x jährlich ein solcher Newsletter (hauptsächlich zur internen Information, Nutzung) erhalten.
- *Öffentlichkeitsarbeit:* Bekanntmachung des FAGES bei Behörden und anderen Organisationen (Suva, BAFU, SIA, Kantone, usw.).
- *Fachgruppenarbeit:* die Materialliste wurde vervollständigt, eine Richtlinie zu Fachplanung und -bauleitung erarbeitet, ein Inputpapier für Innenraumlufthematik erstellt.
- *Beschwerde:* eine Beschwerde zur Arbeit eines FAGES Mitgliedes ist beim Verband eingegangen. JH informiert, wie der Vorstand künftig auf externe Beschwerden eingehen wird.
- *Zusammenarbeit mit VABS:* Der Kontakt zwischen den Präsidenten erfolgt regelmässig. Die beiden Vorstände sollen sich dieses Jahr zu einer gemeinsamen Sitzung treffen. Einer weiteren fachlichen Zusammenarbeit steht nichts im Weg, eine Fusion ist derzeit kein Thema. VABS ist vor allem in der Westschweiz bekannt. Seine Standards gelten dort bereits als ‚good practice‘.
- *Umsetzung VVEA Art. 16:* Die Entwicklung der Vollzugshilfe BAFU ist im Gange. Ein Herausgabedatum ist noch nicht bekannt. Die Verantwortung für die Definition der ‚good practice‘ liegt bei den Verbänden.

## 3. Jahresrechnung

Walter Brunner stellt die Jahresrechnung 2016 vor.

- Es liegt eine positive Erfolgsrechnung vor (Aufwand < Ertrag). Der Aufwand von CHF 30'565.35 verteilt sich hauptsächlich auf das Präsidium, die Geschäftsstelle und Facharbeiten. Der Ertrag von CHF 42'700.- kommt durch Mitglieder- und Tagungsbeiträgen und einem Beitrag vom AWEL (CHF 7'500.-; womit die fachliche Arbeit honoriert wurde) zu Stande.
- Es resultiert ein Gewinn von CHF 9'101.95.
- Das Kapital auf dem Postkonto ist auf CHF 16'449.70 angestiegen.

Der Revisionsbericht wurde von den Revisoren Adrian Nussbaumer und Samuel Winkler erstellt. Vortrag des Revisionsberichtes durch Adrian Nussbaumer (Samuel Winkler ist ferienhalber abwesend). Die Revisoren bestätigen eine saubere und übersichtliche Buchhaltung sowie die Vollständigkeit. Beanstandungen können keine festgestellt werden. Die Revisoren empfehlen der GV die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

*Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.*

*Der Mitgliederbeitrag bleibt bei CHF 250.-*

#### 4. Wahlen

Vorstand:

- Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für die nächsten 2 Jahre wieder zur Verfügung.  
*Die Wiederwahl des bisherigen Vorstandes in globo wird einstimmig bestätigt.*
- Der Vorstand bekommt zudem Zuwachs durch Simon Küng, Arcadis Schweiz. SK stellt sich kurz vor. Sein CV wurde mit den GV Unterlagen an die Mitglieder versandt. SK wird in der Fachgruppe Fachplanung und –bauleitung mitarbeiten.  
*Die Wahl von Simon Küng in den Vorstand erfolgt einstimmig.*

Rechnungsrevisoren:

- Die bisherigen Revisoren stellen sich für die nächsten 2 Jahre wieder zur Verfügung.  
*Die Wiederwahl der Revisoren Adrian Nussbaumer und Samuel Winkler erfolgt mit einer Gegenstimme.*

#### 5. Anpassung Aufnahmereglement

- Geringfügige Angleichung der Aufnahmekriterien an diejenigen des FACH ist nötig: 2 Jahre Berufstätigkeit mit 500 h/Jahr Berufserfahrung; Diagnostiker, welche auf die FACH-Liste kommen möchten müssen 3 Untersuchungs-Berichte einreichen. Die Berichte werden durch den Vorstand geprüft.
- Die Wichtigkeit der Einhaltung der Richtlinie zeigt sich insbesondere bei Beschwerden. Auf der FACH-Liste sind die ‚anerkannten‘ Diagnostiker aufgeführt. Wenn die Berichte die Qualität (noch) nicht erfüllen oder junge Mitarbeiter können als Ausserordentliche Mitglieder trotzdem in den FAGES aufgenommen werden.
- Kriterien zum Erhalt der Mitgliedschaft müssen noch definiert werden. Pendency liegt bei Walter Brunner.

#### 6. Diskussion "FAGES-Richtlinie Fachplanung und Fachbauleitung Gebäudeschadstoffe"

- Marcin Radke stellt die neue Richtlinie Fachplanung und Fachbauleitung vor. Dabei gab die Regelung, dass aus Sicht des FAGES, die Beauftragung für die Fachbauleitung durch Sanierer/Rückbauer nicht zulässig ist, besonders zu diskutieren (Richtlinie Kap. 3).
- Damit soll die Unabhängigkeit gewährleistet werden können, was auch von der Suva wünschenswert ist.
- Einige Mitglieder äussern Bedenken, dass sie die Mitgliedschaft verlieren, wenn sie Aufträge von Sanierer annehmen würden. In der Praxis kommt das immer wieder vor.
- Forum Asbest und auch in der Praxis in der Romandie wird diese Unabhängigkeit schon länger verlangt resp. gemäss Aussage eines Mitgliedes auch praktiziert.
- Die Übergangszeit könnte für einige FAGES Mitglieder evt. schwierig werden, bis sich die Praxis durchgesetzt hat. Die RL soll jedoch einen Massstab setzen.
- Die Fachgruppe klärt bei Suva die Definition ‚Messinstitut‘. In der RL ist das die Messung aufstellende Institut gemeint und nicht das Labor.
- Arbeitssicherheit soll verstärkt geschult werden.
- Sanierungskonzept: Umfang ist projektabhängig, muss aber keine grosse Sache sein. Darstellung in einer Tabelle möglich.
- Im Rahmen der Fachbauleitung muss mind. 1x pro Woche eine Baustellenkontrolle durchgeführt werden

*Die Richtlinie wird mit 31 Stimmen, 9 Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen angenommen unter dem Vorbehalt, dass insbesondere der Punkt der Unabhängigkeit weiter diskutiert, ggf. überarbeitet und neu diskutiert wird, wenn in ca. 2 Jahren die neue Vollzugshilfe zur VVEA da ist.*

## 7. Anträge der Mitglieder

- keine

## 8. Varia

keine

## 9. Informationen aus dem Verband

- Die Folien der Vorträge und Informationen aus den FG Diagnostik, Analytik, Fachbauleitung, sowie zum Laborvergleich CP von Bachema sind auf der Homepage fages.org aufgeschaltet.
- Vorstand hat beschlossen eine neue FG Innenraumluft zu gründen (Leitung Heinz Rothweiler). Eine Übersicht der relevanten wird von HR vorgestellt (siehe fages.org) Aufruf an Mitglieder: wer in der FG Innenraumluf)t mitwirken möchte, soll sich bei Heinz Rothweiler melden.
- Der Kanton Zürich will den Vollzug von Art. 16 VVEA mittels Privater Kontrollen machen. In Zusammenarbeit mit dem VABS wurde ein Konzept und eine Umsetzungsofferte erarbeitet (siehe Website). Das Projekt musste sistiert werden (PL verstarb in tragischem Lawinenunglück)
- Wissensplattform: vorhandene Dokumente wurden gesammelt, systematisch eingeordnet und Widersprüche eruiert. Daraus ergaben sich Lücken resp. Aufgaben für den Verband hinsichtlich Definition ‚good practice‘.
- Aus-/Weiterbildung: damit Geld gesprochen wird, ist Zusammenarbeit von FAGES und VABS erforderlich. Die Ausbildung soll harmonisiert werden.

## 10. Fachvortrag:

- Fredy Dinkel, carbotech, hält einen spannenden Fachvortrag zur Relevanz von Schadstoffsanierungen im Bau. Dabei stellt er die Methode zur Bestimmung der Effizienz von Massnahmen in Anlehnung an die Methode der Ökobilanzen vor.
- Fazit: es kann Sanierungen geben, die nicht empfohlen werden können.
- Das AWEL will das Thema weiterverfolgen

Olten, 29.03.2017

Protokollführer

Präsident

Pia Buser

Jürg Hertz